



# MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 3 / 2020 | Woche 6 / 2020

## Walgauer Auswanderer

Die Wanderausstellung „wo.anders.hin - Auswanderungsgeschichten aus dem Walgau“ kommt am Freitag, 7. Februar nach Ludesch. Zur Eröffnung wird Historiker Dr. Dieter Petras ab 19.30 Uhr im Valünaaal spannende Details aus seiner Forschungsarbeit verraten. Er hat all jene Menschen erfasst, welche in der Zeit von 1700 bis 1914 ihre Walgauer Heimat verlassen und ihr Glück in der Ferne gesucht haben. Anschließend kann die Ausstellung bis 13. Februar täglich von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Ludesch ist die letzte Station der Ausstellung, die bereits seit März 2019 durch den Walgau tourt. Zur Finissage am 13. Februar werden Ahnenforscherin Gerlinde Hummer und der Nenzinger Gemeindearchivar Thomas Gamon ausgewählte Passagen aus den Briefen von Walgauer Auswanderern vorlesen und weitere spannende Einblicke in diese Zeit eröffnen.



## Vertretung der Gemeindeärztin



In Vertretung der erkrankten Gemeindeärztin kümmert sich Dr. Timea Török um die gesundheitlichen Belange der Ludescher. Ab 7. und bis Ende Februar steht die Allgemeinmedizinerin aus Feldkirch jeweils am Mittwoch und am Freitag von 7.30 bis 11 Uhr in der Arztpraxis im Gemeindezentrum zur Verfügung. Die weiteren Öffnungszeiten ab Ende Februar werden rechtzeitig verlautbart. Foto: privat

## Narren übernehmen das Ruder

**Am Samstag, 15. Februar übernehmen die Ludescher „Räbaschwänz“ das Kommando. Ab 14 Uhr ziehen die „Mäschgerle“ durchs Dorf.**



Die Kinder dürfen sich bereits am Vortag auf einen närrischen Faschingsnachmittag im Gemeindezentrum freuen. Die Räbaschwänz werden für sie am 14. Februar von 14 bis 17 Uhr wieder viele lustige Spiele vorbereiten.

Am Samstag ist dann der große Umzug angesagt. Die Gruppen treffen sich bereits um 13 Uhr vor der Blumenegghalle zur Aufstellung, pünktlich um 14 Uhr gibt die Faschingszunft mit einem lauten „Jöri, jöri Räbaschwänz“ das

Kommando zum Abmarsch. Die Narren hoffen auf viele Zuschauer, die sie auf ihrem Weg anfeuern. Nach dem Umzug steht auf dem Dorfplatz ein buntes Treiben mit Guggamusik und Bewirtung auf dem Programm. Es werden wieder zahlreiche Gruppen aus Ludesch und den Nachbargemeinden erwartet. Wer sich noch zum Umzug anmelden möchte, erreicht „Oberräbarot“ Kurt Höcher unter Tel: 0664/4908563.

## Schi-Talente messen sich

**Am Samstag, 8. Februar treten die Ludescher Schi-Talente wieder gegen einander an. Ab 10 Uhr werden die Schülermeister gekürt. Der WSV ermittelt ab 13 Uhr die Vereinsmeister.**

Die Gemeinde Ludesch lädt wieder in Zusammenarbeit mit dem Wintersportverein (WSV) zur Schülermeisterschaft. Fans und Rennläufer versammeln sich am 8. Februar in Faschina im Bereich des Gugganüli Schlepplifts. Startberechtigt sind alle Kindergartenkinder und Schüler mit Wohnsitz in Ludesch. Die Startnummern werden ab 9 Uhr im Zielgelände ausgegeben. Die ersten Läufer starten um 10 Uhr in den Bewerben Alpin- und Snowboard-Riesentorlauf sowie in der Eltern-Kind-Kombination, bei der es darum geht, dass ein Erwachsener und ein Kind den Lauf mit möglichst wenig Zeitunterschied meistern. Die Preisverteilung findet direkt im Anschluss an das Rennen im Zielgelände statt.

Am Nachmittag trägt der Wintersportverein in Faschina die Vereinsmeisterschaft aus. Die Startnummern werden von 11.30 bis 12.30 Uhr ausgegeben. Erwachsene zahlen sieben, Kinder und Jugendliche drei und Starter in der Gästeklasse zehn Euro Startgeld. Zur Siegerehrung treffen sich die WSV-Mitglieder um 16.30 Uhr im Gasthaus Lari Fari in Faschina.

Nennungen für beide Rennen sind bis 6. Februar, 18 Uhr unter [www.wsvludesch.at](http://www.wsvludesch.at) möglich. Weitere Auskünfte erteilt Martin Neßler unter Tel: 0676/83858329.





### Vorwort des Bürgermeisters

Letzten Donnerstag haben wir den 215 Seiten starken Voranschlag 2020 beschlossen, der erstmals nach den neuen bundesweiten Vorgaben erstellt wurde. Es ist das letzte Budget, das ich in meiner Funktion als Bürgermeister mitgestalten durfte. Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern des FLZ Blumenegg - allen voran bei unserem langjährigen Gemeinde-Buchhalter Thomas Vinzenz - für die gewissenhafte Ausarbeitung und bei allen Gemeindevertretern, die den konsequenten Sparkurs mitgetragen haben. Gemeinsam haben wir es geschafft, dass Ludesch nun mit deutlich weniger Schulden dasteht als noch vor einigen Jahren.

Wir müssen aber auch in anderen Bereichen den Vergleich mit anderen österreichischen Gemeinden nicht scheuen. Dies führt uns das Ergebnis des Communal Audit (siehe Artikel rechts) deutlich vor Augen. Auf diese Bewertung bin ich ehrlich stolz und gebe sie gerne an meine Mitarbeiter weiter.

Mit Bewunderung beobachte ich den Einsatz des Wintersportvereins. Kaum zu glauben, dass der Schilift in den Lehmlöchern bei dieser Witterung eröffnet werden konnte.

Doch nun konzentrieren wir uns auf den Fasching. Ich wünsche Ihnen allen eine närrische Zeit mit den Räbaschwänz.

Ihr Bürgermeister  
Dieter Lauer

### Verkaufe - tausche - suche

• Thüringer Familie sucht **Grundstück** ab 400m<sup>2</sup>, um ein Eigenheim realisieren zu können. Wir bedanken uns für jeden Hinweis! Tel: 0664/1960899.

### Musikantenstammtisch

Die Musikanten der Region treffen sich am Samstag, 15. Februar wieder zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind ab 20 Uhr herzlich willkommen.

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 8. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 13.2., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

## Vorzugszeugnis für Gemeinde

**Die Ludescher Verwaltung schlägt sich im Vergleich mit anderen österreichischen Gemeinden hervorragend. Bei der letzten Sitzung präsentierte Bgm. Dieter Lauer den Gemeindevertretern die Ergebnisse des Communal Audit-Verfahrens.**

Im März 2019 hatte die Gemeindevertretung beschlossen, sich einem Audit-Verfahren zu stellen, welches das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus den Gemeinden anbot. Experten analysierten anhand verschiedenster Parameter die Qualität des Bürgerservices, die Effizienz, das Projektmanagement, die Finanzen und einige andere Bereiche. „Ludesch liegt in sämtlichen Bereichen über den Durchschnittswerten“, freut sich Bürgermeister Dieter Lauer. „Lediglich im Bereich Tourismus und Wirtschaft zeigt die Grafik einen Knick“, veranschaulichte er den Gemeindevertretern.

Außerdem informierte der Gemeinde-Chef über die Pläne der Raiffeisenbank im Walgau, dass die Filiale Ludesch nach Abschluss der Bauarbeiten in Thüringen aufgelassen wird. Er hofft, dass im bestehenden Gebäude dann andere Firmen einziehen. In Sachen Volksabstimmung teilte er den Gemeindevertretern mit, dass der Ball im Moment beim Verfassungsgerichtshof liegt.

## Reisepass rechtzeitig beantragen

**Wer eine Auslandsreise plant, sollte sich möglichst rasch vergewissern, dass der Reisepass noch gültig ist. Die Ausstellung eines neuen Dokuments kann etwas länger dauern. Die Bezirkshauptmannschaften bearbeiten derzeit viele Anträge.**

Die Mitarbeiter des Bürgerservice in der Gemeindeverwaltung kümmern sich gerne um eine rasche Abwicklung. Dazu müssen die Antragsteller persönlich im Gemeindeamt erscheinen, weil laut EU-Vorschrift Fingerabdrücke erforderlich sind. Außerdem müssen der alte Reisepass - er darf noch keine fünf Jahre abgelaufen sein - und die Geburtsurkunde mitgebracht werden. Ein EU-Pass-taugliches Foto, das nicht älter als sechs Monate ist, wird ebenfalls benötigt. Wer verheiratet ist und/oder einen akademischen Grad erworben hat, muss dies ebenfalls mit entsprechenden Dokumenten nachweisen. Reisepässe für Minderjährige werden nur ausgestellt, wenn sie vom gesetzlichen Vertreter beantragt werden. Bei der Neuausstellung eines Reisepasses muss zudem ein Staatsbürgerschaftsnachweis vorgelegt werden. Ein Kinderpass für bis zu zwei Jahre alte Kinder wird kostenfrei ausgestellt. Für zwei- bis zwölfjährige Kinder liegt die Gebühr bei 30, bei älteren Mitbürgern bei 75,90 Euro.

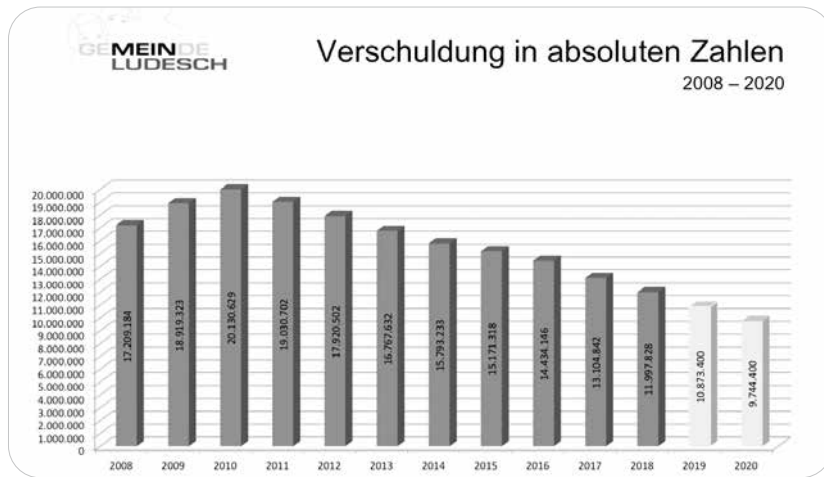
Wer innerhalb Europas reist, braucht nicht unbedingt einen Reisepass. Stattdessen empfiehlt sich ein Personalausweis im handlichen Scheckkartenformat. Dieser kostet für Jugendliche unter 16 Jahren 26,30 Euro. Wer älter ist, muss für den Personalausweis 61,50 Euro ausgeben. Wer Fragen hat, kann sich gerne an das Team des Bürgerservice im Gemeindeamt wenden (Tel: 05550/2221).

## Neues Stück von Martin Weinzerl

**Der Ludescher Kabarettist präsentiert am Freitag, 6. März sein neues Stück „Göttin sei Dank!“. Der Premieren-Vorhang hebt sich um 20 Uhr in der Blumenegg-halle.**



In gewohnt humorvoll bissiger Manier versucht Martin Weinzerl diesmal ganz untypisch männlich, jedoch unbedingt feministisch korrekt, Frau und Mann zu verstehen. Wer gerne wieder einmal von Herzen lachen will, sollte sich den Termin vormerken. Karten gibt es bei den Vorverkaufsstellen des Musikladens, der OMV-Tankstelle in Thüringen sowie online bei Ländleticket. Foto: Veranstalter



Der Schuldenstand der Gemeinde soll auch 2020 wieder sinken. (Quelle: RA 2008 - 2018, VA 2019/20)

## Budget 2020 wurde beschlossen

**Die Gemeindevertreter stimmten am 30. Jänner einstimmig für den Voranschlag 2020. Er sieht einen Budgetrahmen von 9,4 Millionen Euro vor. Der Schuldenstand der Gemeinde soll auch heuer wieder gesenkt werden.**

Ludesch ist eine Wachstumsgemeinde. Finanzreferent Bgm. Dieter Lauer mann wies bei seiner Budgetpräsentation darauf hin, dass die Zahl der Menschen, die in Ludesch einen Haupt- oder Nebenwohnsitz angemeldet haben seit dem Jahr 2000 von damals 2905 auf aktuell 3801 Personen gestiegen ist. Das entspricht einer Steigerung von 30 Prozent in den letzten zwanzig Jahren. Entsprechend steigen auch die Anforderungen an die Gemeinde. Der geplante Bildungscampus soll dringend umgesetzt werden, damit langfristig ausreichend Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung, den Kindergarten und die Volksschule zur Verfügung stehen. Für einen Architekturwettbewerb sind deshalb 110.000 Euro im Voranschlag 2020 vorgesehen. Aktuell rechnet die Gemeinde außerdem damit, dass für den bestehenden Kindergarten heuer mehr als eine Million Euro an Kosten anfallen werden. Abzüglich der Förderungen von Land und Bund wird die Gemeinde dafür rund 363.800 Euro aufbringen müssen. Dazu kommen mehr als 12.000 Euro für die Kindergarten-Transporte, 34.000 Euro für die Schülerbetreuung und 52.800 Euro für die Spielgruppe. 312.900 Euro muss die Gemeinde an Schulerhaltungsbeiträgen an Nachbargemeinden überweisen, damit Ludescher Jugendliche dort die Mittelschulen besuchen können. Die Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal wird der Gemeinde knapp 84.000 Euro für die Ludescher Schüler in Rechnung stellen.

Besonders große Ausgabenposten sind aber alljährlich die Beiträge zum Sozial- (773.100 Euro) und Spitalsfonds (682.600 Euro). Diese steigen weiterhin kontinuierlich, werden aber seit ein paar Jahren vom Land etwas abgedeckt. Für die Leistungen des DLZ Blumenegg wird Ludesch 2020 rund 590.400 Euro aufbringen müssen. Mit 59.500 Euro ist der Abgangsdeckungsbeitrag für das Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg ausgewiesen, welches im Auftrag der Gemeinde die buchhalterischen Aufgaben erledigt. Für den Öffentlichen Personennahverkehr in der Region sind 183.300 Euro vorgesehen, für das Projekt „Gmeiner Huus“ wurden abzüglich der erwarteten Förderung durch das Leader-Programm der EU 54.500 Euro eingeplant.

Trotz all dieser Vorhaben will die Gemeinde heuer rund 1,128 Millionen Euro an Schulden tilgen. Damit wird der konsequente Sparkurs weiter fortgesetzt. Ende des Jahres soll die Pro-Kopf-Verschuldung bei 2564 Euro - und damit um 3257 Euro unter dem Wert aus dem Jahr 2010 liegen. In absoluten Zahlen lag die Verschuldung 2010 bei 20,13 Millionen Euro. Bis Ende des Jahres soll sie nur noch 9,44 Millionen Euro betragen.

Möglich ist dies natürlich nur durch entsprechende Einnahmen. So rechnet die Gemeinde etwa damit, dass der Bund 3,48 Millionen Euro an gemeinschaftlichen Bundesabgaben überweist. Die Ludescher Betriebe werden mit ihren Kommunalabgaben rund 900.000 Euro zum Budget beitragen.

## Vortrag zum Klimawandel

Auf Initiative der KLAR! Region Im Walgau informiert die renommierte Meteorologin und Klimaforscherin Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb am Montag, 10. Februar in Nenzing über den Klimawandel, seine Auswirkungen, Chancen und Risiken. Der Referentin geht es vor allem darum, aufzuzeigen, dass individuelle und politische Maßnahmen sehr wohl eine Veränderung bewirken können. Unter dem Titel „Klimawandel - wie sieht unsere Zukunft aus?“ spricht sie ab 19 Uhr im Ramschwagsaal.

## Heizkostenzuschuss beantragen - letzte Chance

Mitbürger mit geringem Einkommen können noch bis 14. Februar im Gemeindeamt einen einmaligen Zuschuss von 270 Euro zu den Heizkosten beantragen. Damit die Mitarbeiter im Gemeindeamt überprüfen können, ob die Förderkriterien erfüllt sind, müssen dem Antrag entsprechende Einkommensnachweise beigelegt werden. Das monatliche Netto-Einkommen (inklusive Wohnbeihilfe) darf bei Einzelpersonen 1195 (in Härtefällen 1315) Euro nicht übersteigen. Zwei Erwachsenen in einem Haushalt dürfen insgesamt maximal 1762 (in Härtefällen 1938) Euro zur Verfügung stehen. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um 210 Euro. Die Mitarbeiter des Bürgerservice stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel: 05550/2221).

## ifs-Kurs für Erwachsenenvertreter

Wenn eine volljährige Person ihre Angelegenheiten aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer vergleichbaren Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit nicht mehr ohne Gefahr, sich selbst zu schaden, alleine besorgen kann, wird eine Erwachsenenvertretung eingesetzt. Wer für einen Angehörigen als Erwachsenenvertretung registriert ist, kann gerichtlich als Repräsentant bestellt werden. In zwei Kursen des ifs erfahren Betroffene an jeweils zwei Abenden von 19 bis 21.30 Uhr alle wichtigen Fakten über die Pflichten einer Erwachsenenvertretung sowie den Ablauf eines solchen Einsatzes. Beim ifs in Feldkirch (Johannitergasse 6/3) wird der Kurs am Dienstag, 3. und 10. März angeboten. In Dornbirn (Poststraße 2/4) gibt es am Donnerstag, 26. März und 2. April Gelegenheit, diesen zu besuchen. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Interessierte können sich beim Sekretariat der ifs Erwachsenenvertretung unter Tel: 05/1755590 anmelden.





## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 7.2.** Eröffnung der Ausstellung über die Walgauer Auswanderer ab 19.30 Uhr im Valünasaal
- 8.2.** Schülermeisterschaft ab 9 Uhr in Faschina
- 8.2.** WSV-Vereinsmeisterschaft ab 13 Uhr in Faschina
- 13.2.** Finissage der Auswanderer-Ausstellung mit Lesung ab 19.30 Uhr im Valünasaal
- 14.2.** Kinderfasching von 14 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum
- 15.2.** Faschingsumzug ab 14 Uhr
- 15.2.** Jugendmesse ab 19 Uhr in der Pfarrkirche
- 15.2.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau

## Bereitschaftsdienst Ärzte

- 6.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 7.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 8.+9.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 10.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
  - 11.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 12.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
  - 13.2. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 14.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
  - 15.+16.2. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 17.+18.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 19.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 20.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Entsorgung

- 12.2.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
  - 14.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
  - 19.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerermann ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

# Schilift startete in dritte Saison

**Der vom Wintersportverein Ludesch betriebene Kinderschilift in den Lehmlöchern ist seit 17. Jänner wieder in Betrieb. Für ÖSV-Mitglieder ist die Benutzung kostenlos.**

Die Idee, einen Schilift im Schatten des Hängenden Steins zu eröffnen, kam beim WSV vor fünf Jahren auf. Nachdem Grundbesitzer und Gemeinde von dem Projekt überzeugt werden und alle Genehmigungen eingeholt werden konnten, öffnete der Schilift 2018 zum ersten Mal. Der WSV freut sich seither über regen Betrieb und viele glückliche Kinder, die hier ihre ersten Erfahrungen im Schifahren machen. Der Lift ist übrigens nicht nur Ludescher Kindern vorbehalten, auch Kinder aus den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, den Lift benutzen. Für weitere Informationen steht Michael Türtscher unter Tel: 0676/83773428 gerne zur Verfügung. Fotos: WSV



# 200 Teilnehmer beim Lättleschüßa

**Am 24. Jänner ging es im „Kinderland“ in den Lehmlöchern hoch her: Die Großen maßen sich abends beim „Lättleschüßa“.**

Der Wintersportverein rief heuer zum zweiten Mal zum „Lättleschüßa“ auf. 200 Sportlerinnen und Sportler ließen sich den spaßigen Wettkampf nicht entgehen. Im Vierer-Team bemühten sie sich darum, mit dem Eisstock auf einer der zwei bestens präparierten Bahnen ein „Lättle“ mit möglichst hoher Punktezahl „abzuschießen“. Besondere Treffsicherheit bewiesen wie schon im vergangenen Jahr „D' Rummer“ vom Winterdienst Ludesch. Simon Müller, Joshua Müller, Michael Öhre und Manuel Witwer verwiesen die Teams „Licht und Wärme 1“ und „Licht und Wärme 2“ auf die Plätze zwei und drei. Die siegreichen Teams freuten sich über Tageskarten für das Schigebiet Faschina und feierten mit ihren Fans bis in den Morgen. Den Reinerlös der Veranstaltung verwendet der Wintersportverein für den Betrieb des Schiliftes im Kinderland. Fotos: Hans Bösch



# Mohi hofft auf Verstärkung

**Die 19 Mitarbeiterinnen des Mobilen Hilfdienstes im Ort unterstützen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Bewältigung ihres Alltags zuhause. Das Team hofft auf weitere Verstärkung.**

Das Aufgabengebiet der Mohi-Mitarbeiterinnen ist weit gefasst. Sie helfen je nach Bedarf bei der Morgentoilette und beim Ankleiden, begleiten ihre Klienten zu Arztbesuchen, zum Einkaufen oder zu Spaziergängen, übernehmen Fahrdienste und auch kleinere Putzarbeiten. Vor allem ermöglichen Sie jenen, die nicht mehr so mobil sind, soziale Kontakte und Gesellschaft. Wer eine verantwortungsvolle Aufgabe sucht, ist im Team des Mohi Ludesch jederzeit willkommen. Einsatzleiterin Ilse Dünser steht unter Tel: 05550/2221-205 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Für die Dienste des Mohi gelten aktuell folgende Tarife: Einsätze an Werktagen kosten 13,70 Euro pro Stunde, an Wochenenden sind 20,60 Euro zu bezahlen. Der MOP-Tarif liegt bei 15,80 Euro pro Stunde.